

## Geschäftsbericht 2022

- Die Hans-Sauer-Stiftung hat das Forum als eines von sechs geförderten Projekten zum Thema „[Kreisläufe verstehen](#)“ ausgewählt. Im Frühjahr 2021 startete das entsprechende Projekt rund um den Färbergarten an der BS 25. Zusammen mit den Schüler\*innen der FOS Gestaltung konzipierten wir die „didaktische Verstetigung“ unseres Färbergartens für den unterrichtlichen Einsatz an berufsbildenden Schulen. Dabei kooperierten wir u.a. mit der mosambikanischen Modestalterin [Wacy Zacarias](#), die viel Erfahrung im Umgang mit Färberpflanzen hat. Der Auftakt erfolgte durch die einwöchige „virtuelle Reise“ im Mai/ Juni 2021: Zehn Auszubildende und Ausbilder der örtlichen Berufsschule „Instituto de Formação Profissional e Estudos Laborais Alberto Cassimo“ sowie Wacelia Zacarias tauschten sich mit den Schüler\*innen der FOS Gestaltung an der BS25 aus. Neben dem interkulturellen Austausch standen Techniken des Färbens mit Pflanzen im Mittelpunkt des „Reisegeschehens“. Trotz widriger technischer Bedingungen kam es am Ende des zweiwöchigen Workshops zu einem intensiven Austausch zwischen den Kulturen. Die [Website der FOS](#) gibt einen ersten Einblick in das spannende Geschehen. Auf der Seite von [Engagement Global](#) erfährt man mehr. Vielen Dank für den tollen Bericht! Den kompletten [Reisebericht der BS25 findet ihr hier](#).

- Die tiermedizinischen Fachangestellten (TFA) an der Beruflichen Schule für medizinische Fachberufe (BS15) bereichern das Spektrum des Forums um eine ganz neue Komponente: Wildbienenhotels! Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag das Bienensterben zu stoppen. Denn wildlebende Bienenarten und Hummeln sind wichtige Bestäuber und vom Aussterben bedroht. Doch welche Auswirkung hat das auf uns? Ein Drittel der Nahrungsmittel auf der Welt ist von der Bestäubung der Bienen abhängig. Unsere Supermärkte wären weniger als halb so voll, wenn es keine Bienen mehr gäbe. Die Faktoren für das Bienensterben sind vielseitig und nicht genau geklärt. Pestizide, Krankheiten und die Bedrohung der Lebensräume tragen dazu bei, dass der Bestand der Bienen immer weiter zurückgeht.

Vielen ist nicht bewusst welche Bedeutung die Bienen haben. Mit diesem Projekt sollen die Schüler\*innen der BS15 sensibilisiert werden. Für die Bienen und für die Umwelt. Der Schulimker Günther Klenota betreut das Bienenprojekt und die interessierten Schüler\*innen, die am Ende des betreutern Bienenjahres ein Zertifikat erhalten – und ein wenig leckeren Honig!

- Die von ENSA geförderte virtuelle Reise im Mai/Juni 2021 wurde im Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für eine Welt für alle“ mit einem Sonderpreis in der Kategorie „Hoffnungsträger“ ausgezeichnet. An der Preisverleihung und dem zweitägigen Rahmenprogramm am 20. und 21.Juni in Berlin nahmen beteiligte FOS- SchülerInnen, Thomas Mönkemeyer und Meike Wüst teil. Alle ausgezeichneten Projekte des Wettbewerbes sind in kurzen Dokumentarfilmen dargestellt:

<https://www.eineweltfueralle.de/der-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik/vergangene-runden-des-schulwettbewerbs-zur-entwicklungspolitik/impressionen-zum-schulwettbewerb-2021/2022/gewinner-sonderpreis-der-nichtregierungsorganisationen>

- Auf Initiative des Forums besucht die mosambikanische Designerin und Heilerin Wacelia Zacharias als Stipendiatin der Senatskanzlei zur Zeit die BS 25. Geplant ist ein gemeinsamer experimenteller Workshop mit SchülerInnen FOS zur Gewinnung und Nutzung von Pflanzenfarbstoffen.
- In Berlin-Kladow an der Havel trafen wir auf Gleichgesinnte, die sich um die Integration von BBnE (Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung) und GL (Globales Lernen) in die Lernfelder der Aus- und Weiterbildung an ihren Schulen Gedanken machen. Vom 10.09. – 12.09.21 wurde konkret konzipiert, terminiert und entworfen. Der fachliche Austausch mit Partner\*innen aus Berlin inspirierte enorm, so dass wir unserem Leitbild zum nachhaltigen Handeln gewiss wieder ein Stück näher kommen werden. Vielen Dank an [EPIZ](#) (Entwicklungspolitisches Bildungszentrum Berlin), die mit ihrer Fachexpertise und Publikationen den perfekten Rahmen bieten konnten.
- Als Demonstrationsobjekt für Inbetriebnahme und Messübungen steht an der BS13 eine Klimaanlage zur Verfügung, die durch Mittel des BMZ eingeworben wurde. Der Hintergrund für den Erwerb dieser Anlage besteht darin, dass gemäß des Vertrags zwischen Engagement Global (BMZ) und dem Hamburger Institut für Berufsbildung (HIBB) für die BS 13 die Integration von BNE in vier Lernfelder implementiert wird.  
Diese Anlage beinhaltet eine regenerative und eine rekuperative Wärmerückgewinnung. Damit ermitteln die Auszubildende durch Messung und Berechnung der Volumenströme, der Temperaturen und der Luftfeuchten den Wirkungsgrad derartiger Rückgewinnungssysteme und stellen den Vergleich der Betriebsweise mit und ohne Rückgewinnung an. Exemplarisch für industrielle Energiesysteme soll aufgezeigt werden, wie eine nachhaltige Betriebsweise Energieverbräuche senken und die Umwelt schützen kann.  
In der Vorbereitung dieses Lernfeldes wurde innerhalb der Lernortkooperation beschlossen, dass auch Anlagen für gasförmige Medien behandelt werden sollten. Der Vorgabe entsprechend gibt es zu diesem Lernfeld zwei unterschiedliche Varianten. Eines behandelt die Auslegung, die Bauteile und den Betrieb einer Lüftungsanlage.  
Gemäß Aufgabenstellung müssen die Schülerinnen und Schüler eine einfache Lüftungsanlage (Zu- und Abluft) planen, die wesentlichen Parameter berechnen, geeignete Bauteile auslegen und bestimmen sowie eine Arbeitsplanung zur Montage einer entsprechenden Anlage erstellen.  
Neben der Bauteilkunde und der zeichnerischen Abwicklung von Übergangsstücken wird in diesem Lernfeld außerdem eine Druckverlustberechnung durchgeführt.